

(Fortsetzung folgt.)



für die Hin- und Rückfahrt der dort verkehrenden Schiffe vorgeschrieben sind und kein Hindernis der Entfaltung der vollen Schnelligkeit entgegensteht. Die Einfahrt in die Häfen, die Fahrt durch den Kanal und die Abreise bleiben bei Berechnung der Schnelligkeit außer Acht, da hier die Rücksichten auf die Sicherheit mehrfach eine Einschränkung der Schnelligkeit bedingen. Die deutschen Dampfer rechnen ihre Distanz von den Häfen im Westen der Insel Wight bis zum Sandhooch-Leuchtturm von Newport. Für die Engländer ist die Distanz (von Queenstown in Irland an gerechnet) um 300 Seemeilen kürzer. Während der Fahrt wird von Kapitänen und Offizieren täglich die von Mittag zu Mittag durchlaufene Strecke (das „Gimat“) festgestellt. Für jede Fahrt wird die Fahrzeit in Minuten und die im Durchschnitt pro Stunde durchlaufene Strecke berechnet.

Die Schnelligkeit (Bald der Knoten — Seemeilen — pro Stunde) ist im Laufe der Jahre ständig erhöht worden. Verwendung größerer Schiffe und stärkerer Maschinen, Mehrfachantrieb von Röhren und mancherlei den Gang des Schiffes und die Leistung der Maschinen verbessernde Einrichtungen haben dabei mitgewirkt. Die neuesten schnellsten Schiffe eines Schiffes schafft den Ocean-Rekord, der also nach den Schiffsbüchern und den Feststellungen der Offiziere konstatiert wird (nicht durch Zeitmessungen irgend welcher Art) und zwar wird der Rekord westwärts und ostwärts getrennt festgestellt, da Strömungs- und Windverhältnisse für beide Fahrten verschiedene Vorbedingungen schaffen. Gleichzeitige Fahrten der Schiffe (Wettfahrten) und das dabei zufällig sich ergebende Resultat haben danach keinen entscheidenden Einfluss auf die Feststellung des Rekords. Amerikanische Nachrichten wukten nenerdings, als zufällig Schnelldampfer mehrerer Linien am gleichen Tage von Newport abfahren, von einer „höchst bedeutenden Wettfahrt“ zu berichten, die das schnellste Schiff erkennen lassen würde. Die Wettfahrten hätten ihren Kapitänen große Prämien für den Sieg ausgesetzt. Aus dem Obenangelegten ergibt sich von selbst das Irdischkeit solcher Nachrichten. Die Schnelligkeit der Schiffe stand im Westlichen fest, und nachdem die „Deutschland“ sich auf ihren ersten Meilen mit über 23 Knoten als das unbesiegbare schnellste Schiff erwiesen hatte, konnte es diesem Rufe und dem bereits geschaffenen Rekord natürlich gar keinen Abbruch thun, wenn sie auf der einen Seite bei gleichzeitiger Abfahrt zufällig, etwa durch Aufnahme von Schiffswunden aufgehalten und später als die 22 oder 22 1/2 Knoten rasenden Dampfer angekommen wäre.

Die Wettfahrten haben also an „Wettfahrten“ nicht das mindeste Interesse. Ihre Schiffe gehen fahplanmäßig ab und es findet keinerlei besondere Veranstaltung und Abrede statt. Ein zufälliges Zusammentreffen der Abfahrten kann wohl die leicht erregbare Welt der Amerikaner anlocken, aber auf die Führung der Schiffe keinen Einfluss üben. Die Auslegung der Wettfahrten schreibt manche Passagiere dann dem Lauf der Schiffe zu. Die Schnelligkeit ist durch die Bauart des Schiffes und die Stärke der Maschinen bestimmt und wird von den Konstrukteuren annähernd genau vorausberechnet. Die Schiffe laufen genau mit der Schnelligkeit, für die sie konstruiert sind. Bei diesen Riesenschiffen und den Schiffen im Wert von zehn bis 12 Millionen Mark kann von einer künstlichen Erhöhung der Leistung durch Ueberanstrengung der Maschine keine Rede sein. Das haben auch sowohl die Vertreter der Wettfahrten wie die Kapitäne der beteiligten Schiffe zur Genüge den amerikanischen Journalisten auseinandergesetzt, die uns nach der Wettfahrtberichte herübergeschickt haben. Durch die schnellere Fahrt auf freiem Ocean kann somit auch die Sicherheit der Reisenden nicht vermindert werden, im Gegenteil ist viel eher eine erhöhte Sicherheit nicht nur durch die Abklärung der Fahrpläne, sondern vor allem auch durch die der Schnelligkeit zu Grunde liegende stärkere Bauart des Schiffes bezug der Maschine bedingt.

Der „Ocean-Rekord“ wird seit drei Jahren wieder von deutschen Schiffen behauptet, nachdem er vorher zuletzt 1891 vom Hamburger „Hirsh Dismard“ mit 6 Tagen 11 Stunden 44 Min. und etwa 20 1/2 Knoten nach Newport festgestellt worden war. Anno 1819 war die Ueberfahrt der „Savannah“ in 35 Tagen eine stolze Leistung. Im Jahre 1858 war es ein großer Triumph der Hamburg-Amerika-Linie, als ihre „Campania“ die Fahrt westwärts in 13 und ostwärts in 12 1/2 Tagen machte. Im Jahre 1862 wurde die erste

Ueberfahrt unter 9 Tagen, 1869 unter 8, 1882 unter 7 Tagen gemacht. Eine wesentliche Abklärung der Reize brachten die ersten Schnell-dampfer des Ozean. Im Oktober 1895 wurde der letzte englische Rekord geschaffen, den im August 1896 der „St. Paul“ von der American Line schlug. Sobald im September 1897 der „Kaiser Wilhelm der Große“ vom Norddeutschen Lloyd erschien, schuf er auf der ersten Reise neue Rekorde für die Hin- und Rückreise, und er ist auch noch heute allen ausländischen Schiffen überlegen. Den Rekord gab er nur an ein anderes deutsches Schiff ab, als im Juli 1900 die „Deutschland“ der Hamburg-Amerika-Linie erschien. Diese schuf ebenfalls gleich auf den ersten Fahrten neue Ergebnisse, die sie auf den weiteren Fahrten noch mehrmals verbesserten, sodass sie gegenwärtig den Rekord westwärts mit 23,02 Knoten (5 Tage 12 Stunden 29 Min.) und ostwärts mit 23,36 Knoten (5 Tage 7 Stunden 38 Min.) hält.

Die Bedeutung der Schnelligkeit liegt erstens darin, daß sie ein Zeugnis ablegt von der vollkommenen, durchaus korrekten, zweckmäßigen Bauart und der Stärke des Schiffes. Sie hat aber auch praktische Wichtigkeit, einmal für die vielen Tausende von Passagieren, die größtenteils in bringenden Geschäften unterwegs sind und denen auch ein halber Tag oder selbst einige Stunden Gewinn wertvoll sind, dann besonders aber für die umfangreiche Post, die mit jenen Dampfern über das Meer geht. Auf letzteren Punkt legt namentlich die amerikanische Postverwaltung das größte Gewicht und gibt zur Orientierung des amerikanischen Handels umfangreiche Statistiken heraus über die Zeitdauer, in welcher jeder einzelne Schnelldampfer der verschiedenen transatlantischen Linien die amerikanische Post abliefern.

### Aus dem Reiche.

Der Kaiser hat durch den Oberpräsidenten der Provinz Sachsen v. Büttner den künftigen Festbesuch von Tangermünde mitteilen lassen, daß er, falls es seine Zeit erlaubt, der Entfaltung des von ihm gestifteten Denkmals Kaiser Karls IV. beizuwohnen und der Stadt Tangermünde und ihrer alten Burg einen Besuch abzustatten werde. — Gestern Abend 8 Uhr fand in Dresden nach der feierlichen Einsegnung der Leiche des Prinzen Albert die Ueberführung statt. Der Zug eröffnete eine Eskadron des Jägerbataillons Nr. 17 und eine Kompanie des Jägerbataillons Nr. 13. An der Spitze der Leichenbegleiter befanden sich Prinz Georg, die Prinzen Friedrich August, Johann Georg, Max, denen die Generalität und Stabsoffiziere der Garde, sowie Offiziere des Jägerbataillons Nr. 17 und des Jägerbataillons Nr. 13 folgten. Den Schluss bildete ein Zug der Gardebataillone. Der König mit den fremden Fürstlichkeiten erwartete am Hauptportal der Hofkirche den Zug, welcher von zwölf Unteroffizieren nach dem Hauptaltar getragen wurde. Der König, die Prinzen und die fremden Fürstlichkeiten schritten nicht hinter dem Zuge, während die Königin und die Prinzessinnen in den Logen der Hofkirche beizubehalten. Sämtliche Truizeeremonien vollzog Prinz Max. Nach Schluss derselben wurde der Zug in die Familiengruft geführt. Die Jäger-Kompanie gab drei Ehrensalven ab. — In München fand gestern Vormittag die feierliche Einsegnung der Leiche des Prinzen Heinrich von Hessen statt. Der Feiertag wurde Prinz Philipp von Hessen als Vertreter des Prinzenregenten bei und ferner sämtliche in München anwesenden Prinzen. Von allen Seiten waren Kranzspenden eingetroffen. Die Leiche des Prinzen wurde Abends nach Darmstadt überführt. — Staatsminister Graf von Bülow hat gestern Morgen verlassen, um sich für einige Tage nach Flottbek in Holstein zu begeben. Anfangs nächster Woche wird Graf v. Bülow nach Berlin zurückkehren. — Der Hamburger Senat wählte in seiner gestrigen Sitzung Dr. Bachmann zum ersten Bürgermeister und Dr. Mönckeberg zum zweiten Bürgermeister für den Rest des Jahres 1900. — Herr Dr. Gerbert, gegen den wegen seiner Rede bei der vorjährigen in Nürnberg abgehaltenen Generalversammlung des Evangelischen Bundes in Folge niranomaner Denunziation eine Untersuchung eingeleitet, jedoch dann wieder eingestellt wurde, ist von der theologischen Fakultät in Jena zum Ehren doktor ernannt worden. — Die Kaiserin hat gestern, überall dort, wo heute auf den Werkstellen die Forderungen abgelehnt werden, die Arbeit niederzulegen. — In Dresden verbot die Polizei eine Arbeitslosenversammlung wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung. — Im Herzogtum Gotha gewonnen die Sozialisten bei den Wahlmännerwahlen zur Landtagswahl als siebentes Mandat Jella. — Aus politischen Kreisen wird der „Ost. Presse“ mitgeteilt, daß Erzbischof von Stabloski der Ansicht sei, das radikale Vorgehen der Polen könne ihnen nur schaden. Der Erzbischof soll sich sogar gegen die Gründung des „Verbands zur Selbsthilfe“ ausgesprochen haben.

### Deutschland.

Berlin, 20. September. Der ehemalige französische Marineattaché Rodory veröffentlicht im „Temps“ Briefe über die deutsche Marine, die er an Ort und Stelle genau untersucht hat. Er wurde in Berlin, Kiel, Cuxhaven von allen Behörden und Offizieren aufs beste empfangen und in die neuesten Errungenschaften der deutschen Marine eingeweiht. Sein erster Gedanke war überall die Bewunderung der strengen Ordnung und tadellosen Sauberkeit in den Bureaus aller Beamten, die freilich in Frankreich nicht immer zu treffen sind. Er findet auch nicht die unnötige Geheimthier, die in Frankreich in militärischen Dingen noch immer üblich ist. Die neuen Torpedos werden in Berlin in einer offenen Werkstätte hergestellt, wo selbst der Fremde leicht Zutritt findet, während in London in ähnlichen Fällen sogar die Offiziere ausgeschlossen werden. Rodory lernte hier und nachher bei einem praktischen Besuche in Kiel die Gründung von Schwarzkopf kennen, wodurch das Torpedogeschäft gezwungen wird, die gerade Linie beizubehalten, nachdem es in einer Entfernung von 30 Meilen einen Winkel von 90 Grad beschreiben hat. In Kiel konstatierte Rodory, daß das neue Geschütz auf 1000 Meilen Distanz das Ziel erreicht. Im Allgemeinen fand er ferner in Deutschland mehr jüngere Offiziere in wichtigen Stellen der Marine, als in Frankreich, wo die Anzumerkeit streng beobachtet wird. Sehr praktisch findet Rodory die in Kiel und anderwärts getroffene Einrichtung, daß jedes Kriegsschiff auf dem Lande sein eigenes Vorratshaus besitzt, statt aus einem gemeinsamen Arsenal schöpfen zu müssen. Im Kriegsfalle würde das die Mobilisierung bedeutend erleichtern.

Der „Köln. Ztg.“ wird aus Kassel vom 28. August geschrieben: Die Ausweisungen von Fremden aus Transvaal, darunter auch einer Anzahl deutscher Reichsangehöriger, dauern fort. Mehrfach hatte man hier Gelegenheit, die sehr wenig rücksichtsvolle Art der Beförderung der Ausweisungen zu beobachten. Von Seiten der zuständigen Konstitution, insbesondere auch des deutschen, sind hiergegen bei dem Gouverneur Milner Beschwerden erhoben worden. Milner hat daraufhin dem deutschen Generalkonsul gegenüber die vorher schon mündlich erteilte Zusicherung wiederholt, er werde Alles thun, um bei den britischen Militärbehörden darauf hinzuwirken, daß auf Reichsangehörige, insoweit ihre Ausweisung vom Kriegsschiffkaplan nicht zu umgehen sei, jede mögliche Rücksicht genommen werde. In der That macht sich hier in der letzten Zeit eine Besserung in der Behandlung der Ausgewiesenen infolgedessen bemerkbar, als die Behörden jetzt für deren Unterhalt und Verpflegung, sowie für deren freie Weiterbeförderung nach Europa Sorge tragen. Für die deutschen Frauen, die sich unter den Ausgewiesenen befanden, wurde dabei erreicht, daß man sie mit Fahrkarten zweiter Klasse versah.

### Ausland.

Wie aus Amsterdam gemeldet wird, hat Präsident Krüger das Auerbach der holländischen Regierung, zur Reise nach Europa sich auf ein holländisches Kriegsschiff einzuschiffen, angenommen.

In Paris ersuchte das Bureau des Municipalrates den Gemeinderat, zur Verfügung des Rates des 20. Arrondissements 200 000 Franken zur Verteilung an Arme am 23. d. M. zur Verfügung zu stellen.

In Chartres gab gestern der Kriegsminister General André den zu den Mandanten kommandierten fremdländischen Generalen und Offizieren ein Frühstück und brachte hierbei ein Hoch auf den Präsidenten Loubet, die fremden

Souveräne, die französische Armee und die ausländischen Offiziere aus, wobei er der Waffenbrüderschaft in China gedachte. Im Namen der russischen Abordnung und trank auf den Präsidenten Loubet, die Generale Brugere und André und die französische Armee.

Wie aus Neapel gemeldet wird, ritt König Viktor Emanuel gestern früh mit dem Grafen von Turin, begleitet von einer Kavallerie-Eskorte, vom Schloss Capodimonte aus den Stufenreitern vom Marano-Museum ab. In der Nähe von Marano traf er mit den Stufenreitern zusammen, deren Führer, Leutnant Boselli, ein Sanitätschef des Kaisers Wilhelm überbrachte. Der König und der Graf von Turin fuhren mit Boselli nach Capodimonte zurück, lebhaft von der Bevölkerung begrüßt. Boselli überreichte dem König den Brief Kaiser Wilhelms in einem silbernen Eul. Der König beglückwünschte Boselli zu seiner Reise.

In Belgrad beschloßen die Mitglieder des ehemaligen Ministeriums Georgiewitsch wegen ihrer ungeschicklichen Pensionierung einen Prozeß gegen den serbischen Staat einzuleiten.

### Literatur.

Graf von Moltke. Ein Lebensbild für Volk und Heer, Schule und Haus. In seinem 100jährigen Geburtstag am 26. Oktober 1900. Von P. Karl Müller-Wildenburg. Preis reich illustriert 10 Pf., 100 Exemplare 8 Mark, 1000 Exemplare 70 Mark. Berlin C. 22, Sophienstraße 19. Buchhandlung des Norddeutschen Junglingsbundes.

Der Verfasser bietet uns ein treffliches Bild von dem Leben des ausgezeichneten Feldherrn, dessen ausgezeichneten Feldzugsplänen in den Kriegen 1866 mit Preußen und 1870 mit Frankreich wir die Errichtung des deutschen Kaiserreiches und dem wir die Segnungen des bereits 30 Jahre währenden Friedens verdanken. Die kleine Schrift verdient die weiteste Verbreitung. [180]

### Provinzielle Umschau.

Konkursverfahren ist eröffnet über das Vermögen des Buchbindermeisters Hing in Köslin und des Tapeziers Joh. Schloßhauer in Springersdorf. — Die Stadtverordneten in Stralsund haben sich neuerdings wieder mit der Anlegung eines neuen städtischen Kirchhofes zu beschäftigen, nachdem vor zwei Jahren bereits eine dahingehende Vorlage abgelehnt ist. Jetzt schlägt der Rath vor, den neuen Kirchhof neben der Schwedendanz mit einem Kostenaufwand von 81 000 Mark anzulegen. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Vorlage kamen die Stadtverordneten gestern noch zu keinem Beschluß, die Vorlage soll vielmehr erst in zweiter Lesung weiter erörtert werden. — Die Wahl des Gerichtssekretärs Dr. Müller aus Kiel zum Bürgermeister von Lauenburg ist bestätigt worden. — In Kolberg waren nach der letzten Nummer des Adreßbuchs in der nun beendeten Saison 12 393 Badegäste in 5621 Hausständen und 6450 Passanten in 481 Hausständen gemeldet. Im vorigen Jahre waren 11 903 Badegäste und 5082 Passanten gemeldet, mithin in diesem Jahre mehr 490 Badegäste und 1378 Passanten. — In Mescherin bei Greifenhagen war der 11 Jahre alte Sohn der Arbeiter Blankenfeld mit einem Hühnerchen auf dem Felde mit dem Hühnerchen verwickelt, daß der Knabe, welcher neben dem beladenen Wagen ging, in eine der am Wege liegenden Karoffelstauden und stürzte so unglücklich unter den Wagen, daß ein Hinterback des letzteren über seinen Brustkasten fuhr, wodurch der Tod des Knaben sofort eintrat. — In Pörsch brannten zwei zur Domänen-Altstadt gehörige Familienhäuser vollständig nieder. Den Zuwachern ist fast alles verbrannt, da sich dieselben im Ausbruch des Feuers bereits zur Ruhe gelegt hatten.

### Musikalisches.

Im Verlage von Fr. Lehmann in Jena brüden ist eine Liebeskomposition, „Wiederkehr“ für die Streiter in China von Freiherrn W. von Mülini, Königl. Oberleutnant, komponiert von A. Hartlaub, erschienen. Mit frischer, energischer Stimme gelungen, wird das in Dichtung und Komposition einfach gehaltene Lied sowohl als

Vortragsstück wie im Kreise froher Gesellschaft seine Wirkung nicht verfehlen. Der Preis beträgt nur 1 Mark.

### Bellevue-Theater.

Die reisenden Strauß'schen Wessien der „Hedermans“ vertheilen auch gestern ihre Wirkung auf das Publikum nicht, und dies war nicht zu verwundern, denn die Vorstellung zeigte unter der Regie des Herrn Heide ein flottes, abgerundetes Ensemble und auch die neuen Mitglieder beizubehalten mit Erfolg. Herr Sieder, der Darsteller des „Gienstein“, ist im Besitz eines wohlklingenden, auch in der Höhe ergiebigen Tenors, sein Spiel ist flott, der unverfälschte Wiener Dialekt in der Sprache fällt auf, ohne jedoch zu wirken. Sehr gefällig präsentirte sich in der Partie des Gesangslehrers Alfred Herr Hode. Als „Rosamunde“ stellte sich Fräulein Schen vor, gefanglich fand sich dieselbe mit der Partie im Ganzen leidlich ab, ohne jedoch besonders hervorstechend, das ungarische Lied im 2. Akt blieb ohne jede Wirkung, dem Spiel fehlte die Rhetorik, ohne welche gerade diese Partie kaum zu denken ist. Fräulein Gril, welche die „Nelle“ gab, verfügt nur über eine kleine Stimme, sie weiß dieselbe aber recht gut zu verwerthen, im Spiel entwickelte sie unterhaltenen Uebermuth. Die etwas unansehnliche Partie des „Prinzen Orlofsky“ hatte Fräulein Leonhardt übernommen; die junge Dame ist Anfängerin und wenn man dies berücksichtigt, konnte man mit dem Gebotenen wohl zufrieden sein, gelanglich fand sich dieselbe sehr gut ab, die Darstellung hätte durch Fortsetzen Hervortreten gewonnen. Prachtig war Herr Heide als „Frank“, sehr gelungen führte Herr Steinhoff die Rolle des „Dr. Falk“ durch und Herr Sella war als „Berichtsbereiter“ wieder von ergöglicher Wirkung. Volle Anerkennung gebührt dem Chor und Orchester unter Herrn Hans Schirmer's Leitung. R. O. K.

### Schiffsnachrichten.

London, 18. September. Seit die „Deutschland“ von der Hamburg-Amerika-Linie ihren eigenen Rekord geschaffen hat, ist die Nachfrage nach Rabinen auf dem Dampfer ganz außerordentlich gewesen. Die Summe, die für Rabinen erster Klasse auf der gerade von Southampton aus angetretenen Fahrt bezahlt wurde, soll genügen, die Kosten für den Bau eines kleinen Schiffes zu bestreiten. Abgegeben von den für Passagiere zweiter Klasse und für Fracht eingenommenen Summen, beträgt die Einnahme 40 000 Pf. Mr. A. Carnegie hat allein 1600 Pf. für eine Gesellschaft von 17 Personen bezahlt, das ist die größte je für einen Familienausflug auf einem atlantischen Dampfer bezahlte Summe. Ein anderer amerikanischer Millionär hat für die Ueberfahrt seiner Frau, seiner Schwester und dreier Bedienten 532 Pf., ein dritter für sich und seine Frau 250 Pf. bezahlt.

### Stettiner Nachrichten.

Stettin, 20. September. Dem katholischen St. Vincenzverein hier selbst ist die Genehmigung erteilt, vom Westen der Armen und Kranken der hiesigen katholischen Pfarrgemeinde eine Verlosung weiblicher Handarbeiten im Monat November d. J. zu veranstalten.

Für Herrn Paul Holz, hiesig, Friedrichstraße 1, ist ein Gebrauchsmuster eingetragen auf einen Garbentragengalter mit ausziehbarer Seitenhülle und darauf verstellbaren Trägern für die Jagardharn-Stangen.

Offene Stellen für Militärärzte im Bezirk des zweiten Armeebezirks. 1. Dezember 1900, bei einer Poliklinik im Bezirk der kaiserl. Ober-Postdirektion Köslin, Landbischöfer, Gehalt 700 Mark und der tarifmäßige Wohnungsgeldzuschuß. — 1. Oktober 1900, Garmisch, bei dem Poliklinik-Direktor I. Distriktsbezirk, Gehalt 750 Mark. — 1. Oktober 1900, Dr. Krone, Magistrat, Kassel, Gehalt 780 Mark. — 1. Dezember 1900, Gollnow, Magistrat Gollnow, Belangsförster, Grundgehalt jährlich 1200 Mark, hierauf kommt in Anrechnung der Werth der nach Verleihen des Magistrats etwa zu gewährenden Landung abzüglich des Grundrentenertrages. — 1. Januar 1901, Breslau, kaiserl. Postamt, Postschaffner, 900 Mark Gehalt und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß. — 1. Oktober 1900,

### Bekanntmachung.

Die technischen Revisionen der von den Gewerbetreibenden in Stettin-Grabow (9. Polizei-Revier) und Stettin-Grabow (10. Polizei-Revier) benutzten Waagen und Gewichte finden in diesem Jahre für das 9. Polizei-Revier in der Zeit vom 5. bis einschließlich 17. November und für das 10. Polizei-Revier in der Zeit vom 19. November bis einschließlich 1. Dezember statt.

Die Gewerbetreibenden werden darauf hingewiesen: daß Waage, Gewichte, Waagen und sonstige Meßwerkzeuge, deren fortwährende Richtigkeit den Inhabern zweifelsfrei erscheint, von den Revisionen zur amtlichen Prüfung zu bringen sind.

Damit die in den Vorjahren bei dergleichen Revisionen festgestellten Mängelbetrachtungen, welche nicht unerhebliche Strafen nach sich gezogen haben, vermieden werden, wird nachstehend folgende Punkte zur genaueren Beachtung aufzuerkamen gemacht.

- Unzulässig sind:
- a) ungenügende Maße, Gewichte und nicht richtige Waagen.
  - b) zu den ungenügenden zählen auch solche Waagen pp., an denen der Abwägungsstempel unkenntlich oder leert ist.
  - c) als zweifelhafte in Betreff der Richtigkeit sind u. a. folgende Waagen pp. anzusehen:

1. Verbeulte oder sonst, insbesondere am oberen Rande beschädigte Waagen und Hohlmaße.
2. Gewichte, welche merkbare Spuren von Abnutzung zeigen (Gewichte können bei starkem Gebrauch schon nach einem Jahre unbrauchbar werden).
3. Gleicharmige Waagen, welche im unbelasteten Zustande nicht einpendeln, oder solche mit verogener Zunge und ungleich schweren Schalen, sowie auch solche ohne Angabe der Tragfähigkeit.
4. Waagen ohne Lotz und solche, bei welchen die Regulir-Vorrichtung zur Herstellung der Gleichgewichtslage nicht ausreicht.

Schließlich wird noch hervorgehoben, daß nach dem Bericht der Herren Minister des Innern und für Handel und Gewerbe vom 10. April 1894 auch diejenigen Fabrikanlagen, welche ihre Waaren nach Maß und Gewicht lediglich im Großen verkaufen, den vorgeschriebenen technischen und polizeilichen Maß- und Gewichtskontrollen unterworfen sind.

### Der Polizei-Präsident.

In Betretung Steinhausen.

### Gelegenheits-Gedichte.

Prologe, Festreden etc. Näheres im Papiergeschäft Lindenstraße 25.

### Bekanntmachung.

Die Influenza unter den Pferden der hiesigen Feuerweh ist erloschen.

### Der Polizei-Präsident.

J. B. Steinhausen, Regierungs-Mediziner.

### Bekanntmachung.

Die Abbrucharbeiten der Baufestigkeit auf dem Grundstücke Grenzstraße Nr. 5 sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zu dem auf Donnerstag, den 27. Sept. 1900, Vorm. 11 Uhr, im Zimmer Nr. 41 des Rathhauses angelegten Termine vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofolbst auch Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Verdingungs-Unterlagen sind ebenfalls einzusehen oder gegen postfreie Einreichung von 1,00 Mk. (wenn Briefmarken zu 10 Pf.) von dort zu beziehen.

Der Magistrat, Tiefbau-Deputation.

### Kirchliches.

#### Peter- und Paulskirche.

Freitag Nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Knaben) und Beichte: Herr Superintendent.

Sonabend Vormittag 10 Uhr Einsegnung der Konfirmanden (Knaben) und Abendmahl: Herr Superintendent.

Sonabend Nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Mädchen) und Beichte: Herr Superintendent.

### An die deutschen Hausfrauen!

Die in ihrem Kampfe ums Dasein schwer ringenden armen

### Thüringer Handwerker bitten um Arbeit!

Dieselben bieten an: Tischler, Servietten, Tischentwerfer, Hand- und Küchengeräte, Scherenschnitten, Reis- und Holz-Reisen, Bettzeuge, Bettdecken und Decken, Galbweine, Bettdecken, Thüringische und Spruchreden, Küchengeräte u. s. w.

Sämtliche Waaren sind gute Handarbeit. Viele tausend Anerkennungsbriefe liegen vor. Muster und Preisverzeichnisse liegen auf Wunsch portofrei zu Diensten, bitte verlangen Sie dieselben!

### Thüringer Weber-Verein Gotha.

Vorsitzender: C. F. Gröbel, Kaufmann und Landtags-Abgeordneter.

## Bekanntmachung.

Das Programm der Technischen Hochschule zu Berlin für 1. Oktober 1900/1901 ist erschienen und vom Sekretariat für 50 Pf., ausschließlich Porto für Zustellung, zu beziehen. Immatriculationen finden vom 1. bis 24. Oktober 1900 und vom 1. bis 20. April 1901 statt.

Charlottenburg, den 15. August 1900.

### Der Rektor

der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin.

Wolff.

## Möbel-Ausverkauf.

### M. Markiewicz, Möbelfabrik,

113 Friedrichstr. Berlin. Friedrichstr. 113.

Wegen Umzuges nach meinem Neubau verkaufe ich meine riesigen Vorräthe fertiger, eleganter, dem neuesten Geschmack entsprechender

### Wohnungs- u. Zimmer-Einrichtungen

zu fabelhaft billigen Preisen.

Es kommen zum Ausverkauf:

Handerle Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, und Schlafzimmer-Einrichtungen, Tausende Teppiche, Vorhänge, Gardinen, Gaslampen, Lampen, Tafelservice, Glaservice, Küchengeräte und Haushaltungsgegenstände.

### Gelegenheitskäufe:

Als besondere

Compl. eichengeführte Speisezimmer-Einrichtung ..... von M. 300.— an

Compl. eichengeführte Speisezimmer-Einrichtung ..... von M. 300.— an

Compl. elegante Salon-Einrichtungen ..... von M. 350.— an

Compl. Schlafzimmer-Einrichtungen ..... von M. 250.— an

Feine englische und Porzellan-Salons, einzelne Garnituren, Buffets, Schreibtische, Bibliotheken u. s. w. u. s. w.

Ganze Wohnungseinrichtungen wie einzelne Möbel, welche jetzt ausverkauft werden, können kostenlos bis zum Herbst aufbewahrt werden.

Für unbefugte Bedienung übernehme ich eine fünfjährige Garantie. Das langjährige Bestehen meines Geschäftes bürgt dafür, daß diese Offerte durchaus reell ist.

### Connabend, den 22. u. Sonntag,

den 23. September:

## Dahlia-Ausstellung

im Garten des Concert- u. Vereinshauses.

Eröffnung: Sonabend, den 22. September, Vormittags 11 Uhr.

Schluss: Sonntag, den 23. September, Abends 9 Uhr.

An beiden Tagen

## CONCERT

der Artillerie-Kapelle (Stabskomponist Ungar).

Eintrittspreis an beiden Tagen 50 Pfennige.

Stettiner Gartenbau-Verein.

### Lehrfabrik

Praktische Ausbildung von Volontären in Maschinenbau und Elektrotechnik. Course 1 Jahr. Prospekt u. Formulare gratis. K. Immsa in Thüringen.

## Höhere Mädchenschule

Kronprinzenstr. 5.

Anmeldungen nimmt von 10—12 Uhr entgegen

Katharina Wolff.

## Lehrerin

für höh. Mädchenschule gesucht. Adressen unter A. Z. 1 an die Expedition d. Bl., Reichstag 3.

## Stettiner A.H.S.C.

### Commers

### alter Corpsstudenten

am Sonabend, den 6. Oktober d. J., Abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Concert- u. Vereinshauses hier, wozu alle alten Corpsstudenten freimüthig eingeladen werden.

Stottern, Stammeln und Stipeln heißt

H. Lechke, Lehrer, Stettin, Pionierstraße Nr. 3, III.

## ASTHMA und KATARRH

Bekämpft durch die CIGARETTE ESPIC

Bekämpfung, Husten, Schnupfen, Bronchitis. In allen Apotheken 2 L. pro Packung, 5 L. pro Packung, 10 L. pro Packung.

Man verlange die authentische Cigarette ESPIC auf jeder Cigarette.



Schulz, beim Königl. Distriktsamt, Distriktsbezirk, Vollziehungsbeamter und Gefängniswärter, 600 Mark Gehalt, sowie die Brauereibetriebsgehälter als Vollziehungsbeamter im ungarischen Bezirk von 100 Mark. — Sofort, Stargard (Pomm.), Magistrat, Schuldiener am Realprogymnasium, Anfangsgehalt 500 Mark, außerdem freie Wohnung und Heizung im pensionierten Betrag von 150 Mark.

Stettin, 20. September. Herr Oberbürgermeister Haken feiert am morgigen Freitag sein 50jähriges Jubiläum. In dem, seine oft bewiesene Beliebtheit zeigt sich auch bei dieser Feier, denn er hat sich, um allen Gratulationen aus dem Wege zu gehen, nach Wiesbaden begeben. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung werden ein Glückwunsch-Telegramm nach dort entsenden. Oberbürgermeister Haken kann sein Jubiläum in voller Mäßigkeit begehen und der beste Wunsch, welchen wir ihm zu seinem Ehrentage darbringen können, ist der, daß ihm dieselbe Mäßigkeit und geistige Frische noch lange Jahre beschieden sein möge, damit er noch recht lange an der Spitze unseres Gemeinwesens verbleibe, welches unter seiner Führung eine so schnelle und geistliche Entwicklung erfahren hat.

— Im Bellevue-Theater wird morgen Freitag „Brinz Methusalem“ mit Fräulein Oppl in der Titelrolle wiederholt. Am Sonnabend geht nochmals Schiller's „Tell“ mit Hr. Neumann als Tell bei kleinen Preisen in Szene. Am Sonntag ist am Abend neuerlich Jellens Operette „Der Obersteiger“, die seit 2 Jahren nicht mehr in Stettin gegeben wurde, und am Nachmittag bei kleinen Preisen Schönhans und Kadelburg's reizendes Lustspiel „Goldfische“ mit Hr. Neumann als Bursche.

— Der Direktor Gluch hat zu der Eröffnungsvorstellung des Stadttheaters am Sonnabend die Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung mit ihren Damen als Gäste geladen. Für die Mitglieder der größeren Vereine sind auch für die diesjährige Winteraison besondere Vergünstigungen gewährt, n. a. auch dem Stettiner Grumbelger-Verein.

— Unverwandte der bereits in China gelandeten oder auf dem Wege dorthin befindlichen Truppen des Ostasiatischen Expeditionskorps, die über den Verbleib ihrer Angehörigen unterrichtet zu sein wünschen, haben einige Anfragen unter der Adresse: Kriegsministerium, Ostasiatische Abteilung, Berlin W., Leipziger Straße 5, dorthin zu richten. Anfragen bei der Ostasiatischen Abteilung über den Verbleib von Angehörigen der Kaiserlichen Marine und der bei Marine-Truppenheiten befindlichen Personen, wie sie in letzter Zeit wiederholt vorgekommen sind, können, worauf der Reichsanz., aufmerksam macht, von dieser Stelle aus nicht beantwortet werden.

\* Die technische Revision der von den Gewerbetreibenden benutzten Maße und Gewichte findet laut polizeilicher Bekanntmachung in Grahnow (9. Polizeirevier) vom 5. bis 17. November, in Bredow (10. Polizeirevier) vom 19. November bis 1. Dezember statt.

— Diejenigen unserer Leser, welche Berlin besuchen, seien darauf aufmerksam gemacht, daß fortan das Alte und Neue Museum, die National-Galerie, das Museum für Völkerkunde und das Kunstgewerbemuseum während der Monate Oktober bis März an den Wochentagen, mit Ausnahme der Montage, von 10 bis 3 Uhr, Sonntags und an den zweiten Feiertagen der hiesigen Stadt während der Monate Oktober und März von 12 bis 5 Uhr, November und Februar von 12 bis 4 Uhr, Dezember und Januar von 12 bis 3 Uhr für das Publikum geöffnet sind.

\* Dem Festgefechtstr. 2 wohnhaften Schirmmacher Sonntag wurde aus seinem beschlagnahmten Koffer ein Geldbetrag von 80 Mark gestohlen. Der Diebstahl des Diebstahls lenkt sich auf den jetzt plötzlich verschwundenen Kleiner Koffer, bei dessen Öffnen Sonntag war.

\* Der mit 17. September 11. September der Arbeiter-Kassendirektor, der im Hause Stollingstraße 1 eine Wohnung inne hatte. Es wird vermutet, daß dem Mann ein Unfall zugefallen sei.

\* In der Sammlerstraße wurde gestern Abend ein unbekannter, anscheinend dem Arbeiterstande angehöriger Mann mit einer tiefen Stirnwunde bewußtlos aufgefunden und in das städtische Krankenhaus überführt.

Familien-Nachrichten aus anderen Zeitungen.  
Geboren: Ein Sohn: Gustav Wäsel (Stralund).  
Edward Laß (Trepow a. H.). Eine Tochter: D. Schmidt (Grawohl).  
Verlobt: Fräulein Olga Goffert mit dem Schiffbau-Ingenieur Herrn Joh. Tewel (Stettin-Danzig).  
Geboren: Herrmann Hermann Riber, 37 J. (Wolgast).  
Herrmann Johann Franz, 41 J. (Wolgast).  
Hofdirektor August Wölner, 47 J. (Schmollin).  
Frau Friederike Kente geb. Wahlmann (Wolgast).  
Wittwe Caroline Köppen geb. Knoll (Wolgast).  
Wittwe Wilhelmine Krüger geb. Zillner, 65 J. (Stargard).

Thüringisches Technikum Jmenau  
Höhere u. mittlere Fachschule für:  
Elektro- u. Maschinen-Ingenieure;  
Elektro- u. Maschinen-Techniker und  
Werkmeister. Direktor: Jentzen.  
Staatskommissar.

An einem Spiel u. Unterrichtskursus können Kinder von 5-14 Jahren teilnehmen. Berufsbildung und Nachhilfe bei den Schularbeiten. Beschäftigung durch Handarbeit und Spiel. Monatlich 5 resp. 8 Mark.

Heinrichstr. 1, I rechts,  
Ecke der Garten- und Pflanzstraße.

Zwei feine und zwei ländliche  
Gasthöfe  
sind sofort zu verkaufen. K. B. 2000 an die Expedition dieser Zeitung, Kirchplatz 3, erbeten.

Suche meine Gastwirthschaft,  
in der besten Geschäftsgegend der Universitätsstadt Greifswald gelegen, zu sofort zu verkaufen oder zu verpachten.  
Franz L. Struck,  
Greifswald, Langestraße 68.

Neue u. gebrauchte Säcke  
zu Getreide, Kartoffeln, Dünger etc. in allen  
Größen.  
für Wolle- und Packstoffe.  
Strohsäcke, Sackband, Bindfaden  
offert billig.  
Adolph Goldschmidt,  
Ecke- und Planfabrik,  
Neue Königstr. 1. Fernsprecher 925.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz 3, Annoncen-Expedition.

Se müssen sich  
vor einer überm. Beschäftigung. Ihre Familie  
scheiden. Dies sind die sich selbst. Ihre Frau  
u. Ihre Kinder. Lassen Sie sich nicht  
leiten. Buch. Preis nur 70 Pf. (Anzahl 1,70 Mk.)  
R. Oehmigke, Konstanz E. S.

Die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873 der Gartenlaube, je in halben Jahrgängen sauber halb-franz gebunden, sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind wie neu, da sie stets im Umschlag waren und sollen je Band 2 Mk. kosten.  
Näh. Kirchplatz



[illegible]